

Es informiert Sie	Silke Meuter
Telefon (0202)	+49 202 563 2336
Fax (0202)	+49 202 563 8531
E-Mail	silke.meuter@stadt.wuppertal.de
Datum	30.11.2017

---

### **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit (SI/1552/17) am 29.11.2017**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Michael Wessel ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Arnold Norkowsky , Herr Christian Schmidt , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Mark Esteban Palomo , Frau Ulrike Fischer , Frau Suzanne Kettig , Herr Thomas Kring ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Gabriel-Simon , Frau Ilona Schäfer ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Ludger Pilgram ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Eva Schroeder ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Frau Monika Kasten ,

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Sabine Kik ,

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Bernd Engels , Herr Reinhard Fliege , Herr Frank Gottsmann , Herr Dr. Martin Hamburger , Herr Dr. Christoph Humburg , Herr Thomas Isenberg ,

#### **von der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kühn ,

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Dr. Jörg Rieger , Herr Michael Lehnen, Frau Sibylle Ackermann, Frau Sandra Heinen, Frau Bärbel Mittelman, Frau Martina Justus-Lohrmann

Gast: Frau Ina Rath

Schritfführerin:

Silke Meuter

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:58 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Bericht der Drogenberatungsstelle - siehe Beschluss des Ausschusses aus der Sitzung 21.06.2017 zu TOP 3 - Frau Rath**

Frau Rath stellt das Thema mit Hilfe einer Power Point Präsentation vor (Anlage 1).

Frau Schäfer regt eine Fachtagung zu dem Thema in Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten an zwecks Weiterarbeit an dem Thema der Entkriminalisierung des Konsums und des Besitzes von Cannabis. Dies wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Herr Wessel sichert die weitere Bearbeitung des Themas in 2018 im Ausschuss zu.

---

### 2 **Umzug des Cafe Cosa - mündlicher Bericht**

Herr Dr. Kühn berichtet über den Umzug des Cafe Cosa sowie die Vorkehrungen und die Aktionen zu Zusammenarbeit und Zusammenleben mit den Bürgern vor Ort.

---

### 3 **Inanspruchnahme von Leistungen des BuT nach § 28ff SGB II Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 18. September 2017 Vorlage: VO/0791/17**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

### 3.1 **Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 18. September 2017 Vorlage: VO/0791/17-A**

Herr Dr. Kühn erklärt auf Nachfragen, dass das Jobcenter Wuppertal bei Auszahlungen von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes unter den Spitzenreitern stehe, dass keine Restgelder am Jahresende vorhanden sind und dass die Kommune noch Zuschüsse beisteuert. Frau Schäfer möchte erläutern haben, ob die Erklärungen zu den Leistungen in verschiedenen Sprachen erfolgt. Dies ist zurzeit nicht zu beantworten und wird mit der Niederschrift nachgereicht.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

### 4 **Resolution Sozialticket**

---

**Vorlage: VO/0755/17**

Herr Kring beantragt den Beschluss auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu vertagen. Zur Begründung wird angeführt, dass die Landesregierung nun die Finanzierung des Sozialtickets für 2018 zugesichert hat.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vertagung wird mit Stimmenmehrheit beschlossen.

11 Ja Stimmen

1 Nein Stimme

1 Enthaltung

Stimmenmehrheit (gegen die Die Linke bei Enthaltung FDP).

---

**5 Berichterstattung des Inklusionsbüros**

**Vorlage: VO/0524/17**

Der Tagesordnungspunkt wurde mit Einverständnis der Ausschussmitglieder auf TOP 4 vorgezogen.

Frau Heinen erläutert den Bericht und berichtet über die Praktikantinnen im Inklusionsbüro mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigung sowie der Schaffung eines Ausbildungsplatzes bei der Stadt Wuppertal für eine der ehemaligen Praktikantinnen.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**6 Haushaltsplan 2018/19**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2017 - wird als Tischvorlage ausgelegt**

**Vorlage: VO/1035/17**

Herr Kring beantragt den Antrag auf den Hauptausschuss und Rat zu vertagen. Herr Gabriel-Simon erläutert den Antrag kurz. Herr Wessel lässt die Übertragung des Antrages auf den Hauptausschuss und Rat beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird auf den Hauptausschuss und Rat vertagt/überstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Frau Schäfer erklärt sich in Punkt 6 des Antrages für befangen.

12 Ja Stimmen

1 Enthaltung

Einstimmigkeit bei Enthaltung Die Linke.

---

**6.1 Haushaltsplan 2018/2019**  
**Vorlage: VO/0808/17**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Ungeändert beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja Stimmen

1 Nein Stimme

3 Enthaltungen

Stimmenmehrheit (gegen die FDP bei Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke).

Herr Palomo ist bei Beschlussfassung abwesend.

---

**7 Den Betrieb offener Psychiatrien stärker regulieren**  
**Vorlage: VO/0718/17**

Herr Dr. Kühn erklärt, dass für die Regulierungen zu Psychiatrien die Zuständigkeit beim Land NRW liegt.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, den Antrag von Pro Deutschland / Republikaner wegen Unzuständigkeit abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja Stimmen

Einstimmigkeit

---

**8 Obdachlosigkeit in Wuppertal II**  
**Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 10. November 2017**  
**Vorlage: VO/0931/17**

Der Tagesordnungspunkt wurde mit Zustimmung der Ausschussmitglieder auf TOP 2 vorgezogen.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**8.1 Obdachlosigkeit in Wuppertal II - Antwort auf Anfrage**

**Vorlage: VO/0931/17/1-A**

Der Tagesordnungspunkt wurde mit Zustimmung der Ausschussmitglieder auf TOP 2.1 vorgezogen.

Frau Justus-Lohrmann erläutert auf die Fragen von Herrn Pilgram das abgestimmte Verfahren bei Vorsprache einer betroffenen Person in der Übernachtungsstelle.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Zur Kenntnis genommen.

---

**9 Einführung einer Bildungskarte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche**

**Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 15. November 2017**

**Vorlage: VO/0958/17**

Herr Schmidt beantragt diesen Antrag in einen Prüfauftrag zu verwandeln. Herr Gabriel-Simon stimmt dem zu und bittet zu klären, wie hoch die Kosten der Bildungskarte sind (Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung) und wie die Erfahrungswerte von anderen Städten im Bereich der Annahme der Bildungskarte durch die Kunden und der Fehlerquellen im Zusammenhang mit der Karte.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, den Antrag der Fraktion Die Linke in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuwandeln. Hierbei soll auch berücksichtigt werden, wie hoch die Kosten der Bildungskarte sind (Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung) und wie die Erfahrungswerte von anderen Städten im Bereich der Annahme der Bildungskarte durch die Kunden und der Fehlerquellen im Zusammenhang mit der Karte sind.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja Stimmen

1 Enthaltung

Einstimmigkeit bei Enthaltung Die Linke.

---

**10 Wuppertal eine wachsende Stadt - ein Positionspapier**

**Vorlage: VO/0945/17**

Herr Dr. Kühn erläutert die Methodik zur Findung der Prognosen. Die nächste Analyse findet in zwei Jahren statt. Die Finanzierung von Projekten in dem Zusammenhang findet über eine Priorisierung statt.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**11 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Heckinghausen  
Vorlage: VO/0982/17**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Ungeändert beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitglieder Herr Kring, Frau Kettig und Herr Pilgram haben die Sitzung zum Zeitpunkt der Abstimmung bereits verlassen.

10 Ja Stimmen

Einstimmigkeit

---

**12 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen  
Vorlage: VO/0983/17**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Ungeändert beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitglieder Herr Kring, Frau Kettig und Herr Pilgram haben die Sitzung zum Zeitpunkt der Abstimmung bereits verlassen.

Einstimmigkeit

10 Ja Stimmen

---

**13 Förder- und Präventionsplan für Kinder und Jugendliche in Wuppertal, Rahmenplan 2018 - 2022  
Vorlage: VO/0702/17**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 29.11.2017:

Ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Mitglieder Herr Kring, Frau Kettig, Herr Pilgram und Herr Esteban Palomo

haben zum Zeitpunkt der Abstimmung die Sitzung bereits verlassen.

9 Ja Stimmen

Einstimmigkeit

---

**14 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Engels berichtet, dass der Rat der Stadt Bergisch Gladbach den Beschluss zu dem erstellten Inklusionskonzept auf unbestimmte Zeit verschoben hat. Die Firma Sonnenschein hat zu den positiven Erfahrungen mit der elektronischen Vergabe von Fahrten über die App Tauga berichtet. Die Johaniter-Unfallhilfe stellte das Projekt SOS aus der Dose vor. Desweiteren befürwortet der Beirat der Menschen mit Behinderung die Aufstockung des Inklusionsbüros um eine weitere Stelle.

---

**15 Bericht aus dem Seniorenbeirat**

Herr Lehnen berichtet über den Vortrag von Herrn Selbach, Stadtparkasse Wuppertal, zum Thema barrierefreie Finanzdienstleistungen sowie zur gemeinsamen Aktionswoche der bergischen Seniorenbeiräte im Rahmen der Messe Aktivia in Solingen und zu den Projekten 2018 des Seniorenbeirates u.a. zu einem Seniorenbüro und einem eigenen Budget für den Beirat.

---

**16 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Lehnen weist auf den neuaufgelegten Seniorenwegweiser „Älter werden in Wuppertal“ hin. Dieser kann über die Geschäftsführung des Ausschusses bestellt werden.

---

**17 Verschiedenes**

Keine Meldung

Stv. Michael Wessel  
Vorsitzender

Silke Meuter  
Schriftführerin